



Zum frommen Andenken im Gebele
an die tugendhafte Jungfrau

Maria Rinner,

Gutsbesitzerstochter in Patzsch,

welche am 13. Februar 1918 nach längeren
Leiden und Empfang der hl. Sterbsakra-
mente im Alter von 22 Jahren sanft im
Herrn verschieden ist.

Sie ruhe im Frieden!

Zu rein warst du für dieses Erdenleben,
Zu gut dein Herz, zu kindlich dein Gemüt,
Dum hieß dich Gott schon früh zu Enkeln schweben
Wo dir der Lohn für deine Unschuld blüht.

Süßester Jesus, sei mir nicht Richter,
sondern Seligmacher!

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Göttliches Herz Jesu gib, daß ich immer mehr
und mehr dich lieb!

J. Trautner, Innsbruck
Druck von Fel. Rauch, Innsbruck